## So funktioniert eine barocke Regenmaschine...



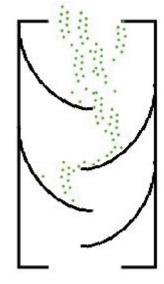
Nachbau einer barocken Regenmaschine durch die Schreinerei der Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage unter Leitung von Ingo Berens (Stv. Vorstand, SGV Bayreuth-Eremitage) und Klaus-Dieter Reus (Experte für historische Theater) Mit der Regenmaschine wurde das Geräusch von Regen erzeugt. Dafür war nicht einmal Wasser nötig.

## Die Regenmaschine funktioniert so:

In einem Holzschacht oder einer langen Kiste aus Holz sind versetzt mehrere dünne Platten aus Blech angebracht.

Man schüttet oben Erbsen in den Schacht oder die Kiste, die Erbsen rieseln über die vielen Bleche nach unten – dabei entsteht das Regengeräusch.

Wenn man einen starken Regen ermöchte, zeugen schüttet man schnell viele Erbsen in den Schacht, soll es nur ein Nieselregen sein, beschränkt man sich auf eine geringe Menge, die man langsam hineingibt. Unten fängt eine



kleine Kiste die Erbsen auf, die dann wieder verwendet werden können.

Quelle: Faszination der Bühne - Barockes Welttheater in Bayreuth, hrsg. v. Klaus-Dieter Reus, Bayreuth 2008

